

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 03 | April 2023

33. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr



Frohe Ostern!

Ratsstube Leibstadt

Neue/r Abwart/in gesucht für
Loretokapelle

Ratsstube Full-Reuenthal

Sondierbohrungen und Pumpversuch
neue Wasserfassung

Ratsstube Full-Reuenthal

Ersatzwahl Gemeinderat



Fast 100 Tage im Amt

Zuallererst möchte ich mich ganz herzlich für Ihre Stimme anlässlich meiner Wahl vom 18. Dezember in den Gemeinderat von Full-Reuenthal bedanken. Sind es doch fast $\frac{1}{4}$ der Stimmberechtigten, welche meinen Namen auf den Stimmzettel geschrieben haben. Diese etwa 150 Stimmen geben mir viel Zuversicht für das neue Amt. Bis heute durfte ich schon an einigen Sitzungen und Besprechungen teilnehmen. Die ersten (fast) 100 Tage gaben mir bereits einen ersten kleinen Einblick in die Dossiers meiner Ressorts.

Ich wurde sehr gut aufgenommen und integriert hier im Gemeindehaus von Leibstadt. Dazu auch mein Dank an das tolle und engagierte Team.

Was ist meine grösste Motivation?

Ich darf bei einem sehr grossen Projekt fast von Anfang an dabei sein und mein Know-how und meine Erfahrung einbringen. Hierbei geht es um Wasser, ist es doch eines der wichtigsten Lebenselixiere, welches wir Menschen im Allgemeinen benötigen und brauchen. Insbesondere hier bei uns in Full-Reuenthal, wo uns quasi der Wasserhahn durch den Kanton zugedreht wird und wir uns deswegen um einen neuen Standort für eine neue Grundwasserfassung umsehen müssen. Das Thema um die künftige Wasserbeschaffung wird mich in der kommenden Amtsperiode stark begleiten. Und dies ist gut so, weil es nicht selbstverständlich ist, dass in jedem Haushalt einfach der Wasserhahn aufgedreht werden und sauberes sowie klares Grundwasser herausfliessen kann.

Natürlich sind auch alle anderen Projekte von grosser Wichtigkeit. So zum Beispiel der Umbau der Bushaltestellen nach dem Behindertengleichstellungsgesetz oder die Sanierung der Strassen inkl. den darunterliegenden Werkleitungen. Ich werde auf jeden Fall mein Bestes geben und für das Wohl und die Gemeinschaft im Dorf eintreten. Ich freue mich auf die Herausforderungen und gutes Einvernehmen mit der Bevölkerung.

So bleibt mir nur, uns Allen einen guten bzw. den besten Standort für die neue Grundwasserfassung zu wünschen (die Pumpversuche finden zurzeit statt), für klares und sauberes Trinkwasser für die Gemeinde Full-Reuenthal.

Ihr neuer Gemeinderat
Roland Blum

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.



75 Jahre
27. Februar, Rosmarie Grosse-Hitz
14. März, Walter Anderhub
18. März, Roland Erne
31. März, Jacqueline Dietiker Spirgi

85 Jahre
24. Februar, Walter Müller
19. März, Josef Erne

90 Jahre
29. März, Elisabeth Knöri

95 Jahre
4. März, Louise Blülle

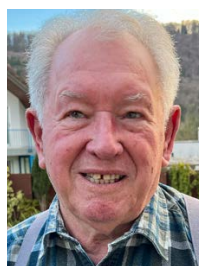
97 Jahre
21. März, Agnes Blülle-Erne

Goldene Hochzeit (50 Jahre)
14. März, Azem und Subije Berisha-Kabashi

75 Jahre
18. April, Nelli Schraner-Langhi, Full
19. April, Monika Gubler Ebersold, Reuenthal
22. April, Maria Wörndli, Full

80 Jahre
8. April, Anton Oberle, Full

Goldene Hochzeit (50 Jahre)
4. April, Reshadija und Ramadan Dellova, Full



Walter Müller



Josef Erne



Louise Blülle

Jeanne Schär-Lüdi

Am 13. März durfte Frau Jeanne Schär-Lüdi im Alterszentrum Brugg ihren 100. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat hat ihr zu diesem Wiegenfest die besten Glückwünsche überbracht. Ebenfalls durfte Frau Schär-Lüdi einen Blumenstrauss des Regierungsrates entgegennehmen.



Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2022/2025, Anmeldeverfahren für den 1. Wahlgang vom 18. Juni

Gemeinderat Theo Sibold hat aus privaten Gründen seine Demission eingereicht. Die Gemeindeabteilung hat der Demission auf den Zeitpunkt der Ersetzung zugestimmt. Die Ersatzwahl wurde auf Sonntag, 18. Juni angesetzt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. **bis am Freitag, 5. Mai, 12 Uhr**, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Bei Gemeinderatswahlen ist eine stille Wahl im ersten Wahlgang nicht möglich. Eine Urnenwahl findet in jedem Fall statt (§ 30b GPR).

Wahlbüro Full-Reuenthal

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ich bin dann mal weg! Mit diesen Worten möchte ich mich bei Ihnen als Gemeinderat von Full-Reuenthal verabschieden. Nach reiflicher Überlegung bin ich zum Entschluss gekommen, meine politische Karriere an den Nagel zu hängen.

Im Herbst 2016 wurde ich von der Dorfbewölkerung in den Gemeinderat gewählt. In dieser Zeit durfte ich viele Erfahrungen sammeln und diverse Projekte in und um die Gemeinde begleiten. In all den Jahren habe ich sage und schreibe drei Gemeinderätinnen und acht Gemeinderäte erleben dürfen. Es war für mich immer wieder schön mitzuerleben, wie sich unser Gemeinderat neu formierte und wie wir gemeinsam an einem Strang gezogen haben, um für das Wohl der Bevölkerung tätig zu sein. Es war eine schöne, aber auch intensive Zeit für mich.



Seit ungefähr einem Jahr habe ich einige Veränderungen in meinem Privatleben und im Arbeitsumfeld erleben dürfen. Es ist nicht immer leicht, den Spagat zwischen öffentlichem Amt, Arbeitswelt und Familie zu bewerkstelligen. Viele Jahre war es kein Problem für mich diesen Drahtseilakt zu meistern. Doch jetzt ist es an der Zeit, neue Wege zu gehen. Ich werde mich in Zukunft vermehrt um meine sechs beziehungsweise vier heranwachsenden Projekte kümmern (meine Kinder). Mein Wissen und meine Erfahrung möchte ich an anderen Orten einbringen, was aus zeitlichen Gründen mit dem Gemeinderatsamt nicht mehr unter einen Hut zu bringen ist. Es ist auch ein Versuch, einen Schritt kürzer zu treten, um das Wesentliche im Leben zu geniessen, was auch nicht unbedingt ein Fehler sein kann.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sage ich «tschüss»! Es war für mich eine Ehre, als Gemeinderat für Sie, verehrte Einwohnerinnen und Einwohner, tätig gewesen zu sein.

Rechnungsabschluss 2022

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem operativen Gewinn von rund CHF 307'000 ab. Dank dem ausserordentlichen Ertrag mit der Entnahme aus der Aufwertungsreserve von CHF 409'000 (welche eigentlich nur eine buchhalterische Umlagerung ist) resultierte schliesslich ein Ertragsüberschuss von CHF 716'000. Gegenüber dem Budget ist damit das Ergebnis erfreulicherweise um rund CHF 615'000 besser ausgefallen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Ergebnis um CHF 29'000 besser ausgefallen.

Das sehr erfreuliche Ergebnis ist fast ausschliesslich auf hohe Mehrerträge bei den Steuern zurückzuführen. Bei den Gemeindesteuererträgen aus den Einkommens- und Vermögenssteuern wurde der budgetierte Ertrag um CHF 282'000 übertroffen, bei den Quellensteuern um CHF 165'000 und bei den Grundstückgewinnsteuern um CHF 127'000. Die grosse Bautätigkeit in den letzten Jahren und das damit verbundene Wachstum wirkte sich auf die Steuererträge positiver als erwartet aus. Es gab auch namhafte negative Abweichungen (z.B. Pflegefinanzierung stationär und Asylwesen), diese wurden jedoch durch zahlreiche kleinere positive Abweichungen wieder wettgemacht.

Die Nettoinvestitionen (ohne Spezialfinanzierungen) fielen mit rund CHF 92'000 sehr bescheiden aus, weil das Grossvorhaben Dorfbach/Oberdorfstrasse noch immer nicht abgerechnet werden konnte. Der Nettoinvestition stand eine Selbstfinanzierung von CHF 873'000 gegenüber. Es ergab sich dadurch ein Finanzierungsüberschuss von CHF 781'000. Das Nettovermögen erhöhte sich auf neu CHF 4'527'000.

Die operativen Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall sind erfreulicherweise alle besser als budgetiert ausgefallen. Die Gemeinde Leibstadt weist per Rechnungsabschluss keine festen Schulden (Darlehen) aus. Die Steuerausstände haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht, liegen jedoch immer noch unter dem Mittelwert des Kantons.

Einwohnergemeinde	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Operatives Ergebnis	306'700	-308'200	244'700
Ertragsüberschuss	716'200	101'300	687'700
Finanzausgleich (geleistet netto)	-146'000	-146'000	-149'600
Steuerausstände (brutto)	783'000	-	514'700
Nettovermögen ohne Betriebe	4'526'700	-	3'739'300
Steuerabschluss			
Einkommens-/Vermögenssteuern	2'831'900	2'550'000	2'553'500
Quellensteuern	734'800	570'000	725'700
Aktiensteuern	1'100'800	1'120'000	1'201'800
Sondersteuern	210'700	118'400	36'500
Spezialfinanzierungen			
Operatives Ergebnis Wasser	152'300	133'700	300'300
Operatives Ergebnis Abwasser	76'900	13'800	59'300
Operatives Ergebnis Abfall	32'700	14'100	20'100
Einwohnergemeinde inkl. Betriebe			
Nettoinvestition inkl. Betriebe	-169'600	55'000	239'200
Selbstfinanzierung inkl. Betriebe	1'280'800	563'000	1'328'200
Nettovermögen inkl. Betriebe	6'101'600	-	4'645'200

Kennzahlen aus der Rechnung 2022 (gerundete Beträge in CHF)

Rechnungsabschluss 2022

Das Budget 2022 wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 143'200 genehmigt. Die Rechnung 2022 schliesst erfreulicherweise sehr viel besser als erwartet ab. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 488'300. Das aussagekräftigere operative Ergebnis beträgt CHF 451'700.

Gegenüber dem Budget resultiert demnach ein um CHF 632'000 besseres Ergebnis (gerundete Beträge). Um CHF 559'000 höhere Steuererträge führten zu diesem sehr guten Resultat. Innerhalb der Steuererträge waren zur Hauptsache die Nachträge aus den Vorjahren von CHF 283'000 die grösste positive Abweichung. Ein ansehnlicher Anteil davon ist jedoch einmalig. Erfreulicherweise haben sich aber auch die Steuern des Rechnungsjahres (+CHF 82'000) und die Aktiensteuern (+CHF 107'000) positiv entwickelt, wobei auch hier ein grosser Teil einmalig ist. Eine weitere grössere positive Abweichung war bei der Sozialhilfe (+CHF 70'000) zu verzeichnen. Eine grössere negative Abweichung ergab sich bei den Berufsschuldern (-CHF 44'000). Zudem liegt es in der Natur einer Rechnung, dass sie gegenüber dem Budget (bei den zahlreichen Budgetpositionen) besser abschneidet, wenn sich alle an die Vorgaben halten. Dies war auch dieses Jahr mit wenigen Ausnahmen der Fall.

Der gute Rechnungsabschluss verbunden mit den bescheidenen Investitionen führte dazu, dass die Einwohnergemeinde Full-Reuenthal den Wechsel von einer geringen Nettoverschuldung in ein kleines Nettovermögen geschafft hat.

Die Steuerausstände haben gegenüber dem bereits tiefen Vorjahreswert wieder etwas abgenommen. Mit einem Ausstand von 5.6 % liegen die Ausstände sehr deutlich unter dem Kantonsmittel von 13.9 %.

Die Einwohnergemeinde und die Spezialfinanzierungen investierten zusammen im Jahr 2022 CHF 222'900 und nahmen über die Investitionsrechnung CHF 239'500 ein. Netto wurden damit CHF 16'600 mehr eingenommen, bei einer Selbstfinanzierung von CHF 871'900.

Die operativen Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft sind alle besser als budgetiert ausgefallen. Die Nettovermögen der Spezialfinanzierungen haben allesamt zugenommen.

Einwohnergemeinde	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Operatives Ergebnis	451'700	-179'800	447'300
Ertragsüberschuss	488'300	-143'200	487'500
Finanzausgleich (erhalten)	132'800	132'700	184'400
Steuerausstände (brutto)	308'200	-	335'100
Nettoschuld ohne Betriebe	462'300	-	-11'000
Steuerabschluss			
Einkommens-/Vermögenssteuern	2'754'900	2'390'000	2'733'900
Quellensteuern	64'700	60'000	48'700
Aktiensteuern	167'100	60'000	131'900
Sondersteuern	141'400	66'300	68'000
Spezialfinanzierungen			
Operatives Ergebnis Wasser	41'900	20'100	60'600
Operatives Ergebnis Abwasser	126'200	95'100	99'700
Operatives Ergebnis Abfall	6'300	100	19'800
Einwohnergemeinde inkl. Betriebe			
Nettoinvestition inkl. Betriebe	-16'600	15'000	-44'400
Selbstfinanzierung inkl. Betriebe	871'900	157'600	778'900
Nettovermögen inkl. Betriebe	4'095'400	-	3'203'000

Kennzahlen aus der Rechnung 2022 (gerundete Beträge in CHF)

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Dakemida AG, Ersatz Ölheizung durch zwei aussenstehende Wärmepumpen, Parz. Nr. 2273, Bahnhofstrasse
- › Baumgartner Stephan, Teilverglasungen und Teilüberdachung Terrasse, Parz. Nr. 2463, Neumattring
- › Kernkraftwerk Leibstadt AG, Abbruch Lagerhalle ZL1, Parz. Nr. 2249, im Eigen
- › Mühle Leibstadt AG, Erweiterung Getreidesilo-Lager, Parz. Nr. 61, Rheinackerweg

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Fibier Sabine und André, Erstellung Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 2054, Panoramaweg
- › Kälin André und Monika, Neubau Gartenhaus, Parz. Nr. 2065, Panoramaweg
- › Selfrag AG, Projektänderung Sozialtrakt und Erstellung ökologische Ausgleichsfläche, Parz. Nr. 2111 und 2144, Industriestrasse
- › Sibold Walter, Erstellen eines neuen Abwasserpumpschachtes, Parz. Nr. 1273, Holzackerstrasse

Sprechstunden Gemeindeammann

Gemeindeammann Gerhard Hauser bietet monatlich Sprechstunden, jeweils um 17 Uhr im Gemeindehaus Leibstadt, an:

› **Dienstag, 11. April**

Es wird um Voranmeldung mit Bekanntgabe des Anliegens bei der Gemeindekanzlei, 056 267 63 40 oder an gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch bis jeweils Mittwoch vor der Sprechstunde gebeten.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat als Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung der Neuweltstrasse die Holzarbeiten an die Geissmann Forst AG, Veltheim und die Mulcharbeiten an H.P. Erne N.A.F. GmbH, Leibstadt vergeben.

Kündigung Abwartin Loretokapelle

Frau Ursula Thoma-Kramer hat mitgeteilt, dass sie das Amt als Abwartin der Loretokapelle per 1. November zur Verfügung stellt. Sie hat die Loretokapelle seit Januar 2008 betreut.

Der Gemeinderat hat von der Kündigung mit Bedauern Kenntnis genommen und dankt Frau Thoma bereits heute für ihren geleisteten Einsatz zum Wohle unserer Ortsbürgergemeinde und Dorfbewohner.

Neue/r Abwart/in gesucht für Loretokapelle

Der Gemeinderat sucht auf den 1. November 2023 eine/n neue/n Abwart/in für die Betreuung der Loretokapelle. Die nebenamtliche Funktion beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- › Öffnung der Loretokapelle von Ostern bis Allerheiligen
- › Reinigung und Unterhalt
- › Schmücken der Kapelle

Interessierte Personen können sich beim Gemeindeschreiber Peter Keller, 056 267 63 40 oder peter.keller@leibstadt.ch melden.



Radsporttage Gippingen

Vom 9.–11. Juni finden die 59. Radsporttage Gippingen statt. Da auch dieses Jahr wieder auf die Rennstrecke Strick – Reuenthal verzichtet wird, gibt es für die Gemeinde Full-Reuenthal keine grösseren Verkehrseinschränkungen.

Johanniterlauf, Durchlaufbewilligung erteilt

Am 18. Mai findet der 41. Johanniterlauf statt. Der Gemeinderat hat dem OK die Durchlaufbewilligung über das Gemeindegebiet (Breite – Renau – Ried – Reuenthal – Holzäcker) erteilt.

Ausbildungsanforderungen bei Holzerei- arbeiten im Auftragsverhältnis

Wer seit dem 1. Januar 2022 im Auftragsverhältnis Holzernte-
arbeiten ausführt, braucht 10 Tage anerkannte Holzereiausbildung.
Bei langjähriger Erfahrung kann der Kompetenznachweis des Basis-
kurses abgelegt und ein Weiterführungskurs von 5 Tagen besucht
werden. Als Holzerntearbeiten gelten das Fällen, Entasten, Ablän-
gen und Rücken von Bäumen mit einem Brusthöhendurchmesser
von 20 cm oder mehr.



Verlass Dich nicht auf Deinen Schutzengel

Weitere Informationen zu den Kursen erteilt Ihnen das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Wald (Tel. 062 835 28 20 / wald@ag.ch).

Linde beim Friedhof musste gefällt werden

Seit einiger Zeit ist bekannt, dass sich eine der grossen alten Linden beim Friedhof, neben der Loretokapelle, in einem schlechten Zustand befindet. Da die Linde schon einige Jahre alt und bei Gross und Klein bekannt ist, wurden vor der Fällung diverse Ablärungen mit einem Baumpfleger vorgenommen. Ziel war, die Linde so lange wie möglich zu erhalten.



In den vergangenen Wochen sind immer wieder Äste auf das Kapellendach gefallen, welche dieses stark beschädigt haben und Reparaturen zur Folge hatten. Zudem war die Sicherheit der Friedhofsbesucher nicht mehr gegeben, weshalb sich der Gemeinderat entschieden hat, die Linde zu fällen. Im Herbst 2023 wird an gleicher Stelle eine neue Linde gepflanzt.



Die Ortsbürger, in deren Eigentum die Loretokapelle und Linde sind, wurden an einem Ortsbürgertreff vor ein paar Jahren über die Situation informiert. Es wurde dabei über die Fällung und den Ersatz abgestimmt und grossmehrheitlich die Zustimmung zum Vorhaben erteilt.

Neubau Trink- und Brauchwasserfassung «Eichacher», Sondierbohrungen und Pumpversuch

Während den nächsten Wochen finden im Gebiet Eichacher diverse Arbeiten im Zusammenhang mit der neuen Grundwasserfassung statt. Dabei sind folgende Arbeiten vorgesehen:

Installation, Bau der Ableitung, Bohrung und Testläufe	27.3. – 6.4.
Dauerpumpversuch	11.4. – 2.5.
Installation, Bau der Ableitung, Bohrung und Testläufe	bis 12.5.

Da für den dreiwöchigen Pumpversuch ein Stromprovisorium erstellt wird, ist mit keinen Geruchsemissionen und nur geringfügigen Lärmbelastigungen zu rechnen.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die temporäre Stromversorgung im Zusammenhang mit dem Pumpversuch der neuen Grundwasserfassung an die Coresystems Technics AG, Döttingen, vergeben.

Entsorgung von Altmittel

Bisher konnte Altmittel in der entsprechenden Mulde bei den Sammelstellen der jeweiligen Gemeinde entsorgt werden.

Per 1. April sind Altmittel und Weissblech wieder getrennt, also in zwei unterschiedlichen Mulden zu sammeln.

In die Altmittelmulde gehören:

- › Velos (ohne Pneu)
- › Kübel
- › Stangen
- › Eisenfässer
- › Felgen (ohne Pneu)
- › Auspuffe

In die Weissblechmulde gehören:

- › Büchsen
- › Blechdeckel, die ganz oder wenigstens zu grösseren Teilen aus Stahlblech sind
- › Aluminium / Aludosen

Gegenstände wie Radio, Fernseher, Autobatterien, Tiefkühler, Kühlschränke, etc. gehören in keine der beiden Mulden.

Öffnungszeiten über Ostern und am 1. Mai

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom Donnerstag, **6. April, ab 16 Uhr, bis und mit Ostermontag, 10. April** geschlossen. Bei Todesfällen ist auf dem Anrufbeantworter der Gemeindekanzlei, 056 267 63 40, eine Notfallnummer hinterlegt.



Ebenso bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung am **Montag, 1. Mai, am Nachmittag** geschlossen.

Abgabetermin Steuererklärungen 2022

Bitte beachten Sie, dass der Abgabetermin für die Steuererklärung 2022 am 31. März abläuft (für Selbständigerwerbende gilt der Abgabetermin 30. Juni).

Sollten Sie die Steuererklärung noch nicht eingereicht haben, besteht die Möglichkeit, ein Fristerstreckungsgesuch (www.ag.ch/steuern) zu stellen. Wir danken allen Steuerpflichtigen, die bereits ihrer Pflicht nachgekommen sind. Für weitere Fragen steht das Regionale Steueramt Leibstadt (056 267 63 50 / steuern@leibstadt.ch) gerne zur Verfügung.

Provisorische Steuern 2023

Im Februar haben Sie die provisorische Steuerrechnung 2023 erhalten. Die provisorischen Steuern 2023 sind bis zum 31. Oktober 2023 zu bezahlen.

Benötigen Sie nebst den bereits zugestellten Einzahlungsscheinen noch zusätzliche, können diese bei der Abteilung Finanzen (056 267 63 50 / finanzen@leibstadt.ch) bestellt werden. Bitte verwenden Sie nur die codierten Einzahlungsscheine für das jeweilige Steuerjahr und planen Sie den Zeitpunkt der Bezahlung frühzeitig. Beginnen Sie mit allfälligen Ratenzahlungen nach der Zustellung der Rechnung, damit die Steuern fristgerecht bezahlt sind.



Leinenpflicht

Hunde sind im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden. Für Jagd- und Polizeihunde im Einsatz und bei der Ausbildung gelten diese Einschränkungen nicht.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zurzibiet durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen im Innerortsbereich.

Full-Reuenthal

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Geschwindigkeit
6. März	1,5 h	24	4	16 %	56 km/h

Tagesstrukturen



In diesem Schuljahr durften wir das erste Mal eine Nachmittagsbetreuung am Dienstag und Donnerstag in Leibstadt anbieten, was uns sehr freut.

Eine weitere gute Nachricht ist, dass der Mittagstisch wie folgt die Türen offen hat:

Leibstadt	Full-Reuenthal	Schwaderloch
Montag	Montag	
Dienstag	Dienstag	Dienstag
Donnerstag	Donnerstag	
	Freitag	

Wir bieten eine professionelle und liebevolle Betreuung in einer Umgebung an, die ganz auf die Bedürfnisse Ihres Kindes abgestimmt ist.

Grossreinigung Mehrzweckhalle

Die Technischen Betriebe werden vom **11. April bis 14. April** die alljährliche Grossreinigung der Mehrzweckhalle Full durchführen. Während dieser Woche bleibt die Mehrzweckhalle geschlossen und steht für die Trainings nicht zur Verfügung. Die betroffenen Vereine und Hallenbenutzer werden um Kenntnisnahme und Verständnis gebeten.

Wir legen Wert auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung und bieten den Kindern täglich einen Gemüse- sowie einen saisonalen Früchteteller an. Bei Geburtstagen darf es auch ein Dessert sein.

Die neuen Anmeldungen werden Anfang Mai zusammen mit dem Stundenplan verschickt. Dann haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind bis Montag, 15. Mai anzumelden. Grundsätzlich wird ein Modul ab 4 Kindern gestartet. Wir hoffen, dass die jetzigen Module und ev. auch zusätzliche Module zu Stande kommen. Nur wenn Sie Ihr Kind anmelden, haben wir eine Chance, dass viele Module angeboten werden können.

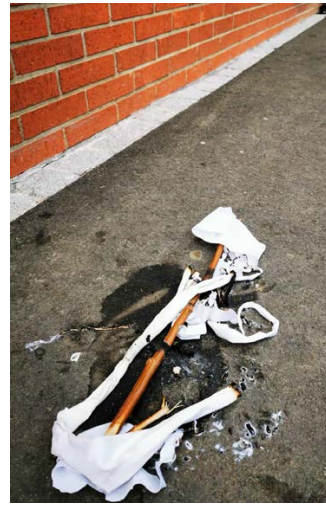
Haben Sie noch Fragen? Dann schauen Sie auf www.klfr.ch/zusatzangebote/tagesstrukturen/ vorbei, rufen Sie mich an oder schreiben Sie eine Mail.

Fabienne Wüst, Leiterin Tagesstrukturen
079 157 31 51, tagesstrukturen@klfr.ch

Sachbeschädigungen leider auch bei uns!

Immer wieder muss man in den Zeitungsnachrichten lesen, dass es auf Schulhöfen zu Sachbeschädigungen kommt. Dieser Vandalismus macht leider auch vor unserer Kreisschule nicht Halt. Verschiedentlich müssen auch wir kleinere und grössere Sachbeschädigungen feststellen. Diese Spuren werden dann jeweils am Montagmorgen von den Hauswarten beseitigt.

An einem Märzwochenende war das Schulhaus im beschaulichen Dorf Full-Reuenthal betroffen. Diesmal mussten die Kinder die Schäden leider mit eigenen Augen sehen, als sie am Montagmorgen zur Schule kamen.



Die schön gestaltete Dekoration an der Wand des neuen Schulhauses wurde mutwillig zerstört. Die Bänder wurden von den Rädern abgerissen, auf dem Schulhof verteilt und teilweise sogar angezündet.

Wie diverse Brandflecke bezeugen, wurden auch die Tische und Bänke auf dem Schulhof in Brand gesetzt. Solch ein absichtlicher und sinnloser Vandalismus macht betroffen. Die Frage nach dem warum können nur die Verursacher beantworten.

Die Schülerinnen und Schüler von Full-Reuenthal waren entsetzt und traurig, dass ihre schönen «Himmelsaugen», die sie mit grossem Zeiteinsatz und viel Liebe im TTG-Unterricht gestaltet haben, mutwillig zerstört wurden. Wir alle können nur hoffen, dass sich solche Vorfälle nicht häufen. Es wäre schade, wenn durch die Zerstörungswut einiger weniger Vandalen der schöne Schulhofplatz von der Bevölkerung nur noch eingeschränkt genutzt werden könnte. Er ist ein Ort der Begegnung für alle Bewohner von Full-Reuenthal und dies sollte auch so bleiben.



**PRO
SENECTUTE**

Mittagstisch

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Am **Donnerstag, 20. April** findet der nächste Mittagstisch statt. Wir treffen uns um 12:30 Uhr im Restaurant Schützen zum gemeinsamen Mittagessen und freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden. Merken Sie sich bitte folgendes Datum: Am Samstag, 29. April führen wir anlässlich des Dorfmarktes die Festwirtschaft im «Salzwirtli». Wir freuen uns jetzt schon, Sie mit feiner Suppe, Würsten vom Grill und Kuchen verwöhnen zu dürfen.

Bei Fragen, für Neuanmeldungen oder eventuelle Abmeldungen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Lucia Graf, 056 247 18 61 oder Rita Scherer, 056 247 16 22.



**PRO
SENECTUTE**

Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden um Beziehungen zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schliessen. Der Mittagstisch findet jeweils am Mittwoch, um 11:30 Uhr, im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Der nächste Anlass ist am **Mittwoch, 12. April**.

Bei Fragen oder Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte: Dorothea Fischer, 056 246 19 68; Edith Schmid, 056 246 12 11; Christine Zbinden, 056 246 18 50.

Deutsch für ukrainische Erwachsene



Seit September 2022 gibt es einen Deutschkurs für ukrainische Erwachsene, welche in Leibstadt und Full-Reuenthal wohnhaft sind. Einerseits erhalten die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer erste Lektionen in der ihnen so fremden Sprache, andererseits wird ihnen auch einiges über den schweizerischen Alltag vermittelt. Das Fazit: eine gute Sache. – Ein Bericht der Deutschlehrerin Eva Kuhn.

Im Frühling 2022 nahmen die Gemeinden Leibstadt und Full-Reuenthal rund 30 Flüchtlinge aus der Ukraine auf. Die beiden Gemeinden reagierten vorbildlich, indem sie ein kleines Helferteam für die Integration in den schweizerischen Alltag auf die Beine stellten. In diesem Rahmen kam es auch zu dem Deutschkurs für Erwachsene. Als Bezirkslehrerin für Deutsch brachte ich bereits einige Erfahrung im Unterrichten von Asylsuchenden im Rahmen des «Netzwerk Asyl Aargau» mit und erklärte mich bereit, auch den Ukrainerinnen und Ukrainern ersten Unterricht in Deutsch zu erteilen.

Der Start

Rasch und unbürokratisch wurde mein kleines Konzept von den Behörden genehmigt, so dass ich die Lehrbücher bestellen und am 5. September mit den ersten Unterrichtsstunden beginnen konnte: Montags und mittwochs, jeweils von 9–10:30 Uhr, Unterricht in einem leerstehenden Schulzimmer der Schule Leibstadt. Während der ersten Lektionen kam eine gemischte Gruppe von bis zu 20 Personen zusammen, darunter auch Mütter mit Vorschulkindern und sogar einem Baby. Bald konsolidierte sich die Anzahl der Teilnehmenden auf 13–15 Personen. Von Beginn an wurde ich unterstützt von Helene Fässler, eine unschätzbare Hilfe bei Schülerinnen und Schülern, die etwas mehr Unterstützung brauchen.

«Deutsch ist eine schwere Sprache»

Zum Glück beherrschten alle Kursteilnehmenden von Anfang an die Buchstaben unseres Alphabets, denn im Ukrainischen gebraucht man eine kyrillische Schrift. So fiel diese Schwierigkeit weg. Aber ansonsten war alles neu, denn die Sprachen Deutsch und Ukrainisch haben so gut wie gar nichts miteinander zu tun. Schritt für Schritt wurde und wird die deutsche Sprache «entdeckt», neue Wörter und die Grammatik gelernt. Ein grosses Problem – wohl nicht nur für Ukrainer und Ukrainerinnen – sind die drei Geschlechter der deutschen Sprache mit «der-die-das» ohne erkennbare Regeln: Warum zum Beispiel heisst es «der Morgen», «der Tag» - aber «die Nacht»?

Eine Unterrichtsklasse – eine Gemeinschaft!

Seit über sechs Monaten kommen unsere Schülerinnen und Schüler zweimal im Morgen in den Unterricht – stets pünktlich, stets gut vorbereitet, top motiviert, die Hausaufgaben sorgfältig

erledigt. Der Unterricht verläuft fröhlich, es wird viel gelacht. Nur im persönlichen Gespräch erfahren wir etwas von den Ängsten um Familienangehörige, die in der Ukraine unter prekären Verhältnissen leben; oder von der eigenen Flucht, dem zerbombten Haus. Mit der Zeit wurden wir zu einer kleinen Gemeinschaft, feierten zusammen Samichlaus und Weihnachten. So konnten Helene und ich die Lernenden motivieren, an Gemeindeanlässen teilzunehmen; für ihre Kinder gab es Zugang zu den Sportangeboten; ein Karate- und Volleyballtraining wurde für die Erwachsenen gefunden.

Intensiv-Deutschkurse, Suche nach Arbeit; und was heisst «irgendwann»?

Eigentlich sollten alle Erwachsenen so schnell wie möglich in einen Intensiv-Deutschkurs integriert werden, angeboten vom Kanton. Doch das geht sehr harzig von statten: Bis jetzt können nur drei Erwachsene aus unserem Kurs davon profitieren. Im März 2023 wird unser Kurs seitens der Gemeinde offiziell beendet; vielleicht gibt es eine Weiterführung auf privater Basis.

Bald sind die ukrainischen Flüchtlinge seit einem Jahr bei uns. Nach wie vor ist für sie klar, dass sie **irgendwann** in die Ukraine zurückkehren wollen. Doch das **irgendwann** wird je länger ungewisser, damit auch die Notwendigkeit klarer, nach einer Arbeit, einem Job zu suchen. Karine, Marine und Mykola haben Arbeit gefunden, was allerdings auch bedeutet, dass sie keinen Deutschkurs mehr besuchen können. Ein weiterer Teilnehmer kann demnächst bei einem kleinen KMU schnuppern – ein grosser Spagat zwischen Integration und Heimweh. So wird die Gruppe unserer Deutschlernenden langsam «schrumpfen», aber das ist auch gut so. Persönlich werden wir weiterhin versuchen, mit ihnen Kontakt zu haben und sie zu begleiten, wo es nötig ist. Wir möchten die herzlichen Kontakte nicht missen.

Eva Kuhn, Deutschlehrerin, und Helene Fässler, Full-Reuenthal

«Das vergangene Jahr begann sehr schlecht; in meinem Land brach ein Krieg aus. Im Zusammenhang mit diesen Ereignissen landete ich im Ausland, in der Schweiz, und ich bin Ihrem Land sehr dankbar für den herzlichen Empfang. – Im Oktober hatte ich Geburtstag, aber da waren meine Gedanken bei meinem Land, und es war keine gute Stimmung da. - In der Ukraine habe ich viel gearbeitet, hier hatte ich viel Freizeit, bis ich einen Job fand.» Marine




Am 4. März fand sich ein kleines aber feines Trüppchen der BBDLL zum diesjährigen Schneetag in die Flumserberge. Dank unserem Privatchauffeur Daniel Arpagaus (Fähnrich MG Leuggern) und gemietetem Taxibus genossen zehn Teilnehmer einen wunderschönen, fast frühlingshaften Schneetag beim Spazieren, Skifahren und Snowboarden. Wobei die Spaziergänger und Skisportler mit teilweisen grossen Herausforderungen zu kämpfen hatten, die prekären Schneeverhältnisse zu meistern... Aber das tat unserer guten Stimmung bei Geselligkeit, Bewegung und viel frischer Luft keinen Abbruch! Danke Daniel, dass wir uns einfach entspannt in das Auto setzen durften und du uns sicher rumchauffiert hast!

Aber die BBDLL lebt nicht nur von Geselligkeit, sondern probt intensiv für das Frühlingskonzert am **Samstag, 1. April um 20 Uhr in der Kath. Kirche in Döttingen**. Da wir nun drei Musikvereine sind, wechseln auch die verschiedenen Auftrittsorte: letztes Jahr in der Kath. Kirche in Kleindöttingen und dieses Jahr ist Döttingen an der Reihe.

Mit viel Begeisterung setzen die Musikanten die nur gedruckten Noten unter der Führung der beiden Dirigenten Markus Hoppe und Marco Kurmann in gefühlvolle und ausdrucksstarke Musik-Schwingungen um.

Lassen auch Sie sich in der palmen-geschmückten Kirche mit eigenem ausgewähltem Musikprogramm auf die Karwoche und Ostern einstimmen und geniessen Sie anschliessend die kleine Festwirtschaft im Pfarreizentrum «Delta». Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **Brass Band Full**
www.brassband-full.ch

**brass
band
full**

Unterhaltungskonzerte

Ende April finden wieder die Unterhaltungskonzerte der Brass Band Full unter der Leitung von Patrick Fischer statt.

Die Konzerte sind an folgenden Daten in der **Mehrzweckhalle**:

- › **Freitag, 28. April, um 20:15 Uhr**
- › **Samstag, 29. April, um 20:15 Uhr**

Jeweils ab 18:30 Uhr kann ein feines Nachtessen in der Festwirtschaft genossen werden. Die Bar öffnet nach Konzertschluss ihre Pforten.

Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim zum Salzwirtli, Parterre, in der Regel jeden 2. Freitag im Monat **mit Voranmeldung** statt:

- › **14. April**, am Nachmittag mit Voranmeldung

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten), in der Regel jeden 1. Mittwoch im Monat **mit Voranmeldung** statt.

- › **5. April**, am Nachmittag mit Voranmeldung

Beratung per Telefon

Telefonisch ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibiets am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von **8:15 bis 10:15 Uhr** sowie am Dienstag von **13:30 bis 15:30 Uhr** erreichbar, 056 245 42 40. Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Die nächsten Termine sind:

Montag, 17. April, von 18 – 19 Uhr

Kleindöttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss

Donnerstag, 27. April, von 18 – 19 Uhr

Bad Zurzach, Rathaus, Zimmer 007 (Kantine)

Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.



Termine Leibstadt

Samstag, 1. April, 20 Uhr
Frühlingskonzert BBDLL
Kath. Kirche Döttingen

Samstag, 15. April, ab 16 Uhr
Fischessen Männerturnverein
Bernowa-Halle

Sonntag, 16. April, ab 11 Uhr
Fischessen Männerturnverein
Bernowa-Halle

Weitere Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Termine Full-Reuenthal

Samstag, 1. April, ab 8 Uhr
Papier- und Kartonsammlung

Samstag, 22. April, 16 – 17 Uhr
Obligatorische Schiessübung
Schiessanlage Fullerfeld

Freitag, 28. April, 20:15 Uhr
Unterhaltungskonzert
Brass Band Full
Mehrzweckhalle Full

Samstag, 29. April, 20:15 Uhr
Unterhaltungskonzert
Brass Band Full
Mehrzweckhalle Full

Weitere Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch





Skilager

Die Freude war gross, als sich am 29. Januar rund 80 Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Leiter auf den Weg in die Skilager der Oski machten. Während die Zweit- und Drittklässler nach Sedrun reisten, ging es für die Erstklässler auf nach Adelboden. Bei bestem Wetter und guten Pistenbedingungen wurde fleissig gearvt und geboardet – der Winter kann doch so schön sein. Mittags tat eine kleine Pause gut – der ein oder andere spürte die fehlende Kondition, einen Muskelkater oder eventuell auch eine zu kurze Nacht? Von gröberen Unfällen oder Erkrankungen blieben wir in diesem Jahr zum Glück verschont.

Am Abend sorgte das leckere Lageressen, das unsere Küchencrews jeweils liebevoll zubereiteten, und das anschliessende Abendprogramm für gute Laune. In Sedrun gab es eine Lagerolympiade, bei der die Teams jeden Abend in verschiedenen Challenges Punkte sammelten. Höhepunkt war aber natürlich das Nachtskifahren und der letzte Abend, an dem sich alle rausputzen und ausgelassen getanzt, sowie die «Olympiasieger» und die Sieger des Skirennens gekürt wurden.

Am Ende der Woche setzte der ersehnte Schneefall ein, über den sich das zweite Sedruner Lager sehr freute, doch schneite es überwiegend abends und nachts. Während es für die einen am Samstag wieder nach Hause ging, reisten weitere 55 Schülerinnen und Schüler, Leiter und die neue Küchenmannschaft an und verlebten eine ebenso ereignisreiche Woche. Ein besonders herzlicher Dank geht an alle externen Leiterinnen und Leiter und an unsere Köchinnen und Köche – ohne euch wären so tolle Skilager gar nicht möglich.



So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt
Telefon 056 267 63 40
kanzlei@leibstadt.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch 9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Ende April 2023

Redaktionsschluss: Mittwoch, 19. April 2023

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?

Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter:

www.leibstadt.ch/_docn/3558269/Richtlinien_fur_externer_Beitrage.pdf

Wir drucken bei der Bürli AG Döttingen.

www.leibstadt.ch

www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.instagram.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch

